Stadt Bergisch Gladbach Der Bürgermeister

Federführender Fachbereich Bildung, Kultur, Schule, Sport

Mitteilungsvorlage

Drucksachen-Nr. 0162/2024 öffentlich

Gremium	Sitzungsdatum	Art der Behandlung
Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport	23.04.2024	zur Kenntnis

Tagesordnungspunkt

Kulturbüro - Bericht 2023

Kurzzusammenfassung:

Kurzbegründung:

Mit dem Jahresbericht möchte das Kulturbüro über seine vielfältigen Aufgaben und Tätigkeiten berichten. Die Auflistung ist nicht abschließend. Seit dem 01.01.2021 ist das Kulturbüro mit 1,5 Verwaltungsstellen besetzt (davor eine Verwaltungsstelle). Die Abteilungsleiterin ist gleichzeitig noch Schriftführerin des Ausschusses für Bildung, Kultur und Sport.

Finanzielle Auswirkungen:

	keine Auswirkungen:	Mehrerträge:		Mehraufwendungen:	
		lfd. Jahr	Folgejahre	lfd. Jahr	Folgejahre
konsumtiv:	Х				
investiv:	Х				
planmäßig:	X				
außerplanmäßig:	Х				

Weitere notwendige Erläuterungen:

keine

Inhalt der Mitteilung:

Kulturprojektförderung

Insgesamt standen 20.000 € zuzüglich der Ermächtigungsübertragung i.H.v. 2.000 € aus 2022 zur Verfügung. Es wurden 23 Anträge inkl. des Antrages aus 2022 eingereicht, mit einem bewilligten Fördervolumen von insgesamt 19.157,70 €.

Nach Prüfung der Verwendungsnachweise wurden Fördermittel i.H.v. 14.967,35 € ausgezahlt.

Zu den geförderten Projekten wird auf die Vorlage Kulturprojektförderung 2023 (Drucksachen-Nr. 0161/2024) verwiesen.

<u>Institutionelle Kulturförderung zur Unterstützung der Freien Kunst- und Kulturszene</u> Bergisch Gladbachs

Die Richtlinien "Institutionelle Kulturförderung der Stadt Bergisch Gladbach zur Unterstützung der Freien Kunst- und Kulturszene Bergisch Gladbach" (Drucksachen-Nr. 0380/2021) wurden am 30.06.2021 im Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport vorberaten und am 01.07.2021 im Rat verabschiedet.

Die institutionelle Förderung dient der strukturellen Stärkung kultureller Einrichtungen in der Stadt Bergisch Gladbach. Sie gibt den geförderten Kultureinrichtungen Planungssicherheit. Die wirtschaftliche Kompetenz, die Kontinuität und der Handlungsspielraum bei der Jahresplanung dieser Einrichtungen wird unterstützt.

Frist- und Formgerecht wurden für 2023 vier Anträge eingereicht, über die der Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport in seiner Sitzung am 06.12.2022 entschieden hat (siehe Vorlage Drucksachen-Nr. 620/2022). Gefördert wurden:

- THEAS Theaterschule und Theater e.V.
- Theater im Puppenpavillon
- Sinngewimmel e.V.

Kultur- und Stadtfest

Einen jährlichen Schwerpunkt der Arbeit bildet das im September stattfindende Kultur- und Stadtfest. Das Kulturbüro ist für die Organisation der Kultur- und Vereinsbörse und das nachmittägliche Bühnenprogramm zuständig. Es koordiniert das kulturelle Rahmenprogramm (Führungen, Kunstaktionen, Bastelaktionen usw.) und die Aktivitäten auf der Kultur- und Vereinsmeile.

Die Kultur- und Vereinsbörse ist in erster Linie ein Schauplatz für Aktion, Werbung und Selbstdarstellung der Kultur- und Vereinslandschaft in Bergisch Gladbach. Hierfür stehen der ForumPark und das Gelände hinter dem Bergischen Löwen zur Verfügung. Aufgrund mangelnder Anmeldungen von Gewerbetreibenden für den "gewerblichen Teil", der von der Agentur BECOM organisiert wird, konnte die Kultur- und Vereinsbörse auf die Fläche vor dem Bergischen Löwen "umziehen", um eine Lücke zu vermeiden.

Die Zahl der Anmeldungen für die Kultur- und Vereinsbörse war wieder höher als beim letzten Stadt- und Kulturfest 2022. Den Besucherinnen und Besuchern wurde ein abwechslungsreiches Programm mit vielen Aktionen geboten werden. 42 Vereine, Organisationen und Institutionen präsentierten sich am Samstag und / oder Sonntag auf der Kultur- und Vereinsbörse. Vor allem für Kinder gab es ein abwechslungsreiches Angebot mit verschiedenen Mitmachaktionen, Torwandschießen, Flugsimulator, Playmobil-Eisenbahn-Spielanlage und vielem mehr. Besonders die "Blaulichtmeile" zog viele Besuchende an. Im Kunstmuseum gab es an beiden Tagen freien Eintritt und Kurzführungen durch die aktuelle Ausstellung. Die Stadtbücherei hatte am Samstag bis 16 Uhr geöffnet.

13 lokale Vereine, Tanzschulen, Gruppen, Bands und Solisten präsentierten am Samstagund Sonntagnachmittag ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm mit Konzerten und Tanzvorführungen.

Kulturstrolche

Das Projekt Kulturstrolche ist ein kulturelles Bildungsprojekt des Kultursekretariats NRW Gütersloh und findet an Grundschulen statt. Die Idee ist, Begegnungen zwischen Kindern und Kultur zu schaffen. Die Grundschüler entdecken im Klassenverband über drei Jahre (von der 2. bis zu 4. Klasse) die Kultureinrichtungen der Stadt – unabhängig vom Geldbeutel und Interesse der Eltern. In dieser nachhaltig konzipierten Veranstaltungsreihe haben die Kulturstrolche die Möglichkeit, Kultur auszuprobieren und selbst zu entdecken, was ihnen gefällt. Kulturstrolche schauen nicht nur zu, sie experimentieren, hinterfragen und sind selbst aktiv mit dabei! Die "Kulturstrolche" sind ein wichtiger Baustein für die kulturelle Bildung vor Ort.

Mit dem Schuljahr 2014/15 bestand einmalig auch für Nichtmitgliedsstädte der Kultursekretariate, die sich am Kulturrucksack beteiligen, die Möglichkeit, für drei Schuljahre (bis 31.07.2017) an dem Kulturstrolcheprojekt durch Landesmittel zu partizipieren. Das Kulturbüro und das Jugendamt haben sich im Frühjahr 2014 unter Einbeziehung eines Konzeptes der Max-Bruch-Musikschule und des Kunstmuseums Villa Zanders speziell für diese Altersgruppe um eine Förderung beworben und wurden ausgewählt und drei Schuljahre gefördert.

Das Projekt wird seit dem Schuljahr 2017/18 ohne Landesmittel aus dem städtischen Haushalt und über Spenden ("Kulturstrolchepaten") finanziert. Pro Modul und Klasse stehen 300 Euro zur Verfügung.

Teilnehmenden Schulen (24.Klassen)	Teilnehmende Kultureinrichtungen / Modul
Insg. 45 Klassen (je nach Zügigkeit) mit ca. 1.125 Schülerinnen und Schülern: GGS An der Strunde GGS Moitzfeld GGS Hand	Kunstmuseum Villa Zanders / Bildende Kunst Max-Bruch-Musikschule / Musik Bürgerhaus Bergischer Löwe / Theater Bergisches Museum / Heimatkunde Stadtbücherei / Literatur
KGS Hand GGS Gronau	Stadtbücherei / Medien
GGS Hebborn	

Aufgrund von Corona konnte das Projekt nur sehr eingeschränkt durchgeführt werden. Angestrebt war, die ausgefallenen Module so weit wie möglich in 2022 nachzuholen, was nicht in allen Modulen gelungen war. Daher wurden auch in 2023 noch Module nachgeholt, z.B. Theater. Die dafür benötigten Mittel standen im Rahmen der Ermächtigungsübertragung zur Verfügung.

Die administrative Abwicklung des Projektes (Spendenakquise, Kostenkontrolle, Auszahlung Honorare usw.) liegt beim Kulturbüro.

JeKits

"JeKits – Jedem Kind Instrumente, Tanzen, Singen" ist ein kulturelles Bildungsprogramm an Grund- und Förderschulen des Landes Nordrhein-Westfalen. JeKits wird in Kooperation zwischen außerschulischen Bildungspartnern wie z. B. Musikschulen oder Tanzinstitutionen und den Schulen durchgeführt. JeKits hat drei alternative Schwerpunkte: Instrumente, Tanz oder Gesang. Das Programm wird vom Land gefördert.

Bis zum Schuljahr 2020/21 wurde JeKits in der zweiten und dritten Grundschulklasse durchgeführt. Ab dem Schuljahr 2021/22 ist das JeKits-Programm schrittweise auf die gesamte Grundschulzeit ausgeweitet worden. Die JeKits-Stiftung wurde aufgelöst und die Programmverwaltung und -gestaltung auf die Bezirksregierungen und den Landesverband der Musikschulen in NRW e.V. übertragen.

Das erste JeKits-Jahr (JeKits1) bietet eine musikalisch-tänzerische Grundlage für alle Kinder der JeKits-Grundschule als Einstieg in das gemeinsame Musizieren oder Tanzen. Die weiteren JeKits-Jahre (2. - 4. Klasse = JeKits2,3,4) bieten eine Weiterführung und Vertiefung im "JeKits-Tanzensemble" bzw. "JeKits-Orchester". JeKits1 ist kostenfrei und in den Stundenplan integriert. Die Teilnahme an JeKits2,3,4 ist freiwillig, kostenpflichtig und erfordert eine Anmeldung. Der JeKits2,3,4-Unterricht findet mittags/nachmittags in der Grundschule statt. Kinder aus Familien, die Sozialleistungen beziehen, sind von der Teilnahmegebühr befreit. Eine Geschwisterermäßigung wird ebenfalls gewährt.

JeKits findet an folgenden Grundschulen statt:

Grundschule	Schwerpunkt	Außerschulische/r Bildungspartner/in
KGS Bensberg	Tanz	Frau Budden, Human Dance
GGS Moitzfeld	Instrumente	Max-Bruch-Musikschule
GGS Kippekausen	Instrumente	Max-Bruch-Musikschule
GGS An der Strunde	Gesang	Max-Bruch-Musikschule

Die administrative Abwicklung des Projekts (Antragstellung, Mittelverwendung, Verwendungsnachweis, Auszahlung der Honorare, Elternbeitragsverfahren etc.) liegt beim Kulturbüro. Für die Durchführung der Module Instrumente und Gesang (Koordination mit den Schulen, Instrumentenbeschaffung usw.) ist die Musikschule verantwortlich.

Der Landeszuschuss betrug 44.211,46 Euro, an Elternbeiträgen wurden 42.020,50 Euro eingenommen. Der städtische Eigenanteil besteht in der Bereitstellung von Personalstunden des Kulturbüros und der Max-Bruch-Musikschule für die Organisation und Durchführung des Projektes.

Kulturrucksack NRW

Das Programm Kulturrucksack NRW richtet sich an Kinder und Jugendliche im Alter von 10 bis 14 Jahren, also gerade jene Kinder aus einer Altersgruppe, für die oftmals ansprechende (kulturelle) Angebote fehlen. Das Land unterstützt die Kulturrucksack-Kommunen mit jährlich 6,00 Euro (ab 2022, davor 4,40 Euro) pro Kind oder Jugendlichen in der genannten Altersgruppe. Alle Projekte sind für die Teilnehmenden kostenfrei, so dass der finanzielle Hintergrund der Kinder und Jugendlichen keine Barriere darstellt. Besondere Beachtung finden Kooperationsprojekte von Trägern der Jugendarbeit / kulturellen Einrichtungen / Künstlerinnen/Künstlern. Die Stadt Bergisch Gladbach ist seit 2013 Kulturrucksack-Kommune. Das Programm wird vom Kulturbüro zusammen mit dem Jugendamt durchgeführt.

Das Kulturbüro ist zuständig für die Antragstellung, Koordination, Erstellung von Flyern, Internetauftritt und Abrechnung.

Im Jahr 2023 fand die Schultour zur Vorstellung der Kulturrucksack-Projekte in den weiterführenden Schulen aufgrund von Corona erst im Juni statt. Außerdem wurden die Schulen gebeten, die Flyer an interessierte Jugendliche weiterzuleiten.

Für 2023 waren zehn interessante Projekte bewilligt worden:

- "Der Zauberer von Oz" Theater, Jan. Dez., im CROSS
- "Lightpainting", 10. 15. April, im FrESch
- Ferien im Theater, 11. 14. April, im THEAS Theater
- Wir sprühen vor Farbe (Graffiti und Licht-Graffiti), 13. + 14. Mai, LVR-Industriemuseum
- Grooven / Sprayen / Singersongwriting, 26. Juni 08. Juli, im Q1 Jugend-Kulturzentrum
- Open Source urban outdoor Kultur-Sommer, 03. 08. Juli, auf der großen Wiese am Spielplatz An der Walburg, durchgeführt von der Kreativitätsschule
- Gestalte dein Bullet Journal!, 04 + 07. Juli, in der Stadtbücherei im Forum
- Aus Müll wird Kunst (Upcycling), 18. 22. Juli, LVR-Industriemuseum
- MaD Music and Dance-Weekend, 16./17. Sept./ 28./29. Okt./ 09./10. Dez., im Krea-Jugendclub

Der Kulturrucksack NRW 2023 wurde mit 31.386,00 Euro (für 5.231 Kinder x 6,00 Euro) vom Land gefördert. Den städtischen Eigenanteil von 7.512,61 Euro teilten sich das Jugendamt, die Inklusionsbeauftragte und das Kulturbüro.

"nachtfrequenz - Nacht der Jugendkultur"

Von Jugendlichen für Jugendliche - das ist die Idee der nachtfrequenz. Sie lädt zum Schauen, Hören und vor allem zum Mitmachen ein. Open Stages, Tanz, Theater, Poetry Slams, Videodrehs, Graffiti, Musik von Hip-Hop bis Metal mit Lokalmatadoren und Newcomern; aber auch Workshops, Skatecontests und Dance Battle stehen auf dem Programm. Immer live und auch manchmal online.

Seit 2013 beteiligt sich das Kulturbüro und Jugendamt in Kooperation mit den Kinder- und Jugendeinrichtungen und den städtischen Kultureinrichtungen an der nachtfrequenz. Das Programm richtet sich an Jugendliche ab 14 Jahren.

Veranstalter ist die Landesvereinigung Kulturelle Jugendarbeit NRW e.V. (LKJ NRW e.V.), gefördert wird die nachtfrequenz vom Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen aus Mitteln des Kinder- und Jugendförderplans.

Folgende Ziele sollen u.a. erreicht werden:

- Die jungen Menschen sollen die kulturelle Vielfalt, die ihnen in Bergisch Gladbach insbesondere durch die Einrichtungen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit geboten wird, kennen lernen. Ihr Interesse an Kultur, Kunst und Kreativität soll geweckt werden. Kulturunerfahrenen jungen Menschen soll die Möglichkeit eröffnet werden, neue Erfahrungen zu machen.
- Es soll Raum für die aktive Gestaltung eigener jugendkultureller Ausdrucksformen geschaffen werden.
- Im Zusammenspiel mit anderen kulturellen Bildungsangeboten in Bergisch Gladbach (Programm Kulturrucksack, Jugendkunstschule, Angebote der Offenen Kinder- und Jugendarbeit und der städtischen Kultureinrichtungen) sollen junge Menschen langfristig an kulturelle (Bildungs-) Angebote herangeführt werden.

- Die Teilhabemöglichkeiten gerade auch für junge Menschen aus bildungsfernen Milieus, mit Migrationsgeschichte und junge Menschen mit Behinderung sollen verbessert werden
- Es soll eine Begegnung unterschiedlichster junger Menschen erreicht werden.

Diese Ziele sollen selbstverständlich nicht allein durch die "Nacht der Jugendkultur" erreicht werden. Diese ist als ein Baustein der verschiedenen kulturellen Projekte und Einrichtungen in Bergisch Gladbach zu verstehen.

In 95 Städten und Gemeinden fanden am 23./24.09.2023 an 160 Locations mehr als 300 Konzerte, Performances, Festivals, Workshops und Mitmach-Aktionen statt.

Am 23.09.2023 fanden folgende Angebote für 14- bis 21-Jährige in Bergisch Gladbach statt:

- JuDi Live (Jugend digital) im Q1 unter Beteiligung von der Kinder- und Jugendeinrichtungen Café Leichtsinn, CROSS, FrESch, Krea-Jugendclub, Q1 Jugendkulturzentrum, UFO Jugendkulturhaus der AWO und den Kultureinrichtungen Kreativitätsschule, Stadtbücherei und LVR-Industriemuseum Papiermühle Alte Dombach
- Hip Hop / Rap Konzert mit regionalen Acts, im UFO Jugendkulturhaus

Die nachtfrequenz23 wurde mit 4.000 Euro vom Land gefördert. Den städtischen Eigenanteil von 928,97 Euro teilten sich das Jugendamt und das Kulturbüro.

Das Kulturbüro ist für die Antragstellung, Koordination, Erstellung der Internetseite und Abrechnung zuständig.

Kultursommer 2023

- Durchführungszeitraum: 17.08 07.10.2023
- 17 Veranstaltungen
- aus den Sparten Musik, Literatur, Bildende Kunst sowie Architektur
- an 15 verschiedenen Orten
- mit über 40 Künstlerinnen und Künstlern (Einzelkünstler/innen, Vereine, Bands), überwiegend aus der Stadt und der Region
- 19 Kooperationspartnerinnen und -partner, die die Spielorte kostenfrei zur Verfügung stellten oder die Veranstaltungen selber organisierten und finanzierten bzw. mitfinanzierten
- Mindestens 1.400 Zuschauende (Zählung zu Beginn der Veranstaltung) ohne die "Laufkundschaft"; bei den Veranstaltungen z.B. im Park der Villa Zanders, auf dem Peter Bürling-Platz und bei den Führungen auf Zanders
- Kosten: 10.126,74 € (Honorarkosten / Gagen, Gema, Künstlersozialkasse, Druckkosten Flyer und Plakate)

Die Organisation lag wieder beim Kulturbüro. Unterstützt wurde es - wie schon in den Vorjahren - vom Zentralen Service, Ordnungsamt, Stadtgrün, Ausbildungsbüro und Pressebüro. Eigenleistungen minderten die Ausgaben für Sachkosten, z.B. Nutzung eigener Licht- und Tonanlagen, Auf-/Abbau der eigenen Bühnenelemente.

Die tatkräftige Unterstützung der Kooperationspartner/-innen in organisatorischer und/ oder finanzieller Art entlastete das Kulturbüro bei der Organisation und die Stadt Bergisch Gladbach bei den Kosten.

Die Veranstaltungsorte waren mit öffentlichen Verkehrsmitteln / mit dem Fahrrad gut zu erreichen. Die Internetseite der Stadtverkehrsgesellschaft war im Programmheft vermerkt. Beim Picknickkonzert im Park der Villa Zanders brachten einige Zuschauende ihr eigenes Picknick mit und nahmen auch alles wieder mit.



Deep five – ein Cellokonzert der besonderen Art

Do. 17.08.2023

Bürgerhaus Bergischer Löwe

Das Cellokonzert, geplant auf der Dachterrasse des Bergischen Löwen, war wegen der großen Nachfrage in den Spiegelsaal verlegt worden. So hatten 150 Personen statt nur 40 das Konzert genießen können.

Kooperationspartner: Bürgerhaus Bergischer

Löwe GmbH



SongLesung reloaded: "Those were the days, my friend"

Fr. 19.08.2023

Innenhof des Stadtarchivs

Zur Song-Lesung mit Petra Schiefer und Winfried Bode sowie Special-Guest Rolf Kuhl am Kontrabass, im Innenhof des Stadtarchivs waren 70 Besuchende gekommen. Kein Stuhl war mehr frei gewesen.

Kooperationspartner: Stadtarchiv



Jim Knopf auf Zanders

Sa. 19.08.2023

Zanders-Areal

Auch die beiden Kinderlesungen "Jim Knopf" vor der Lok EMMA waren ausgebucht. (2 x 50 Personen) Die erste Lesung hatte noch draußen stattfinden können, die zweite Lesung wurde dann wegen des aufziehenden Unwetters nach innen verlegt.

Kooperationspartner: Stadtbücherei, Max-Bruch-Musikschule, Projektgruppe Zanders



Treuechiffren: Geflüstertes von Freund zu Freund

Do. 24.08.2023

Stadtarchiv in Gronau

Gerd J. Pohl las vor 40 Zuhörenden Lyrik und Prosa von Autorinnen und Autoren, mit denen er selbst befreundet war oder ist. Aufgrund Regens musste die Lesung im Lesesaal des Stadtarchivs stattfinden.

Kooperationspartner: Stadtarchiv



Paris als Musikmetropole

So. 27.08.2023

Service Residenz Schloss Bensberg
Das Konzert mit Solistinnen und Solisten des
Sinfonieorchesters war mit 90 Personen so gut
besucht gewesen, dass "Nachzügler" nicht mehr
eingelassen werden konnten. Auch dieses Konzert fand aufgrund des unbeständigen Wetters
drinnen statt.

Kooperationspartner: Service Residenz Schloss Bensberg



Ludus Musici – Musik für Violoncelle Solo Fr. 01.09.2023

Kirche St. Engelbert in Rommerscheid Sonja Asselhofen spielt wie auch schon 2021 in der Kirche St. Engelbert vor 40 Zuschauenden Kompositionen von Renaissance bis Hardrock, von Bach bis Metallica.

Kooperationspartner: Bürgerverein Rommerscheid



Niescier – Mondlak – Nendza – Kämmerling Sa. 02.09.2023

Park des Kunstmuseums Villa Zanders Zum Jazzkonzert im Park der Villa Zanders kamen bei sehr gutem Wetter ca. 180 - 200 Personen. Einige Zuschauende brachten Decken und Picknick mit und genossen nach dem Konzert noch die gemütliche Atmosphäre im Park.



Freylechs - Klezmer und Klaaf

Fr. 08.09.2023

Überraschend hoch war der Besucheransturm beim Klezmerkonzert im Garten des Bergischen Museums. Gerechnet hatten wir mit 50 – 60 Personen, gekommen waren fast 180 Zuhörende. Kooperationspartner: Städtepartnerschaft Ganey Tikva – Bergisch Gladbach e.V. und Bergisches Museum für Bergbau, Handwerk und Gewerbe



Die Thomas-Morus-Akademie – ein Ort mit (Kunst-)Geschichte

Sa. 09.09.2023

An der Führung von Frau Graefe rund um die Skulpturen und das Gebäude haben 25 Gäste teilgenommen, laut Frau Graefe das typische "Kulturpublikum" (vorwiegend Senioren). Diese Führung war auch eine Veranstaltung im Rahmen der Seniorenkulturwoche.

Kooperationspartner: Thomas-Morus-Akademie



Poesie an der Strunde – neue Gedichte auf dem Lyrikpfad

So. 10.09.2023

Schon zum 20. Mal präsentierte das Projektteam Lyrikpfad Texte von Mitgliedern der Autorengruppe Wort & Kunst. Die Wanderung wurde von passender Musik begleitet. Bei schönem Wetter begleiteten 40 Personen die Literaten.

Kooperationspartner: Wort und Kunst e.V.



Führungen auf dem Zanders-Areal

So. 10.09.2023

Am Tag des offenen Denkmals öffnete das Zanders-Areal seine Tore und lud den ganzen Tag zu den verschiedenen Themenführungen ein. Viele Bürgerinnen und Bürger nahmen die Gelegenheit war sich zu informieren. Erstmals war auch das alte Kraftwerk von Dominikus Böhm zu besichtigen

Kooperationspartner: Projektgruppe Zanders-Areal



Bühne frei: 2. Open-Stage

Sa. 16.09.2023

Peter-Bürling-Platz in Refrath

Die zweite Open-Stage auf dem Peter-Bürling-Platz war leider nicht so gut besucht gewesen. Kooperationspartner: Wir für Bergisch

Gladbach e.V.



"Ist das Kunst oder kann das weg?" Atelierhausführung und Künstlergespräche

So. 17.09.2023

Grube Weiß in Moitzfeld

An den Atelierhausführungen und Künstlergespräche nahmen insg. ca. 30 Personen teil. Kooperationspartner: Künstlergemeinschaft Atelierhaus Grube Weiß und Kulturamt des Rheinisch-Bergischen Kreises



Kim Morales und Band

So. 17.09.2023

Peter-Bürling-Platz in Refrath

Kim Morales und Band auf dem Peter-Bürling-Platz zog ca. 100 Besuchende an, die teilweise in der umliegenden Gastronomie Platz nahmen. Einige Besuchende tanzten auch zu den lateinamerikanischen Klängen.

Kooperationspartner: Mobilitätsmanagement der Stadt Bergisch Gladbach (Veranstaltung auch im Rahmen der Europ. Mobilitätswoche)



Wochenend' und Sonnenschein

Fr. 22.09.2023

Herz Jesu Kirche in Schildgen

Bei vollem Haus genossen 110 Zuschauende beliebte Schlager der Zwanziger Jahre und Evergreens der Moderne, präsentiert vom Ensemble Zazou. Aufgrund des unbeständigen Wetters fand die Veranstaltung im Gemeindesaal statt.

Kooperationspartner: Himmel und Ääd e.V.



Literaturkonzert: Mozart auf der Reise nach Prag von Eduard Mörike

So. 24.09.2023

Rathaus Bensberg

Zum Literaturkonzert mit Sybille Bertsch und Cosmin Boeru im Rahmen der Reihe "Klänge der Stadt" kamen 100 Personen in den Ratssaal Bensberg.

Kooperationspartner: Wir für Bergisch Gladbach e.V.



Green Smart Saxophone Quartet

Sa. 07.10.2023

Kirchgarten der Gnadenkirche in der Stadtmitte Das letzte Konzert des Kultursommers fand bei schönstem Wetter im Kirchgarten der Gnadenkirche vor 100 Zuschauenden statt.

Kooperationspartner: terre des hommes Arbeitsgruppe Bergisch Gladbach und Ev. Gnadenkirche

<u>Seniorenkulturwochen</u>

Mit den Seniorenkulturwochen wird ein gemeinsames Kulturerlebnis für Senioren/Ältere angeboten. Die Seniorenkulturwochen laden nicht nur zum Kennenlernen und Genießen von Kunst und Kultur ein, sondern auch zum Ausprobieren und Präsentieren eigener kreativer Fähigkeiten, zum Gespräch und zum gemeinsamen Feiern. Die Seniorenkulturwochen zeigen die Vielfalt der kulturellen Aktionen und Veranstaltungen in Bergisch Gladbach. In 2023 fanden die Seniorenkulturwochen zum 11. Mal statt.

- Durchführungszeitraum: 02. 16.09.2023
- 48 Kooperationspartnerinnen und Kooperationspartner
- 97 Veranstaltungen
- Führungen, Film, Medien (Smartphone/Tablet), Heimatgeschichte, Bildende Kunst, Musik, Ausstellungen, Ausflüge, Vorträge, Kurse, Kriminalprävention für Ältere usw.
- verteilt über das ganze Stadtgebiet
- 66 Veranstaltungen waren kostenfrei, bei den übrigen wurde meist nur ein kleiner Teilnahmebeitrag erhoben

Das alljährliche Vorbereitungstreffen fand wieder in Präsenz statt. Die Kooperationspartner und Kooperationspartnerinnen sprudelten vor Ideen. Es wurden 4.000 Programmhefte gedruckt, die von ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern u.a. in Bäckereien, Lebensmittelgeschäften, Apotheken, bei Ärzten, Banken, in Begegnungsstätten usw., die in den verschiedenen Stadtteilen ausgelegt wurden. Das Programmheft enthielt wieder Informationen zur Erreichbarkeit der Veranstaltungsstätten mit den öffentlichen Verkehrsmitteln und Parkmöglichkeiten. Veranstaltungen, die nicht barrierefrei erreichbar waren, wurden gesondert gekennzeichnet. Die Internetseite zur Seniorenkulturwoche

(www.bergischgladbach.de/seniorenkulturwoche.aspx) wurde ca. 2.100 mal aufgerufen. Das Bürgerportal (in-gl.de) hat regelmäßig auf die Veranstaltungen hingewiesen. Wie auch schon in den Vorjahren gab es ein Interview in City-Radio GL. Das Kulturbüro hat einen Sonder-Newsletter zur Seniorenkulturwoche verschickt.

Die Seniorenkulturwoche wird in Kooperation mit dem Seniorenbüro organisiert. Das Kulturbüro ist zuständig für die Fördermittelakquise, Koordination, Erstellung des Programmheftes, Internetseite und Abrechnung.

Die Seniorenkulturwoche wurde von der Kultur- und Umweltstiftung der Kreissparkasse Köln mit 1.000 Euro gefördert. Den städtischen Eigenanteil in Höhe von 1.291,86 Euro teilten sich das Kultur- und das Seniorenbüro.

Mit Hilfe des Zuschusses und des ehrenamtlichen und auch finanziellen Engagements der Kooperationspartner (Teilnahme am Planungstreffen, Übernahme von Kaffee und Kuchen bei den Veranstaltungen, Bereitstellung von Räumlichkeiten, stark ermäßigte oder gar keine Teilnehmerbeiträge, Fahr- und Begleitdienste usw.) konnten viele Veranstaltungen kostenfrei oder kostenreduziert angeboten werden.

Insgesamt waren alle Beteiligten (Projektleitung, Kooperationspartner und Teilnehmende) der Meinung, dass die Seniorenkulturwochen ein Erfolg waren und fortgesetzt werden sollten.

Die nächsten Seniorenkulturwochen finden vom 31.08. – 15.09.2024 statt.

Filmfestival Nahaufnahme mit dem Thema "In Vielfalt leben"

Das Kulturbüro, die Soziale Stadtentwicklung und die Inklusionsbeauftragte organisieren gemeinsam mit lokalen Kooperationspartnerinnen und Kooperationspartnern das Filmfestival Nahaufnahme. Mit jeweils fünf Filmen bietet das Filmfestival Einblicke in das Leben unterschiedlicher Menschen und beleuchtete verschiedenste Lebenssituationen.

"Nahaufnahme – In Vielfalt leben" ist eine inklusive Kulturveranstaltung. Mit den Veranstaltungsorten Bürgerhaus Bergischer Löwe und Kino-Center Schlosspassage stehen uns barrierefreie Veranstaltungsorte zur Verfügung. Die Filme sind untertitelt. Diskussionen und Redebeiträge vor und nach den Filmen werden von einer Gebärdensprachdolmetscherin übersetzt. Induktive Empfangsanlagen für Hörgeräte stehen zur Verfügung. Für einige Filme sind auch Audiodeskriptionen über die APP GRETA verfügbar.

Die ausgewählten Filme zeigten welche Chancen, aber auch welche Konflikte Verschiedenheiten mit sich bringen können. Menschen mit und ohne Behinderung, unterschiedliche Nationalitäten und ethnische Hintergründe, soziale Milieus und Altersgruppen sind einige Aspekte von Diversität und damit Vielfalt im Leben.

Die Projektleitung wird von der Brunotte Filmtheater GmbH sehr unterstützt.

Das 12. Filmfestival Nahaufnahme fand vom 06. – 10.11.2023 statt. Für die verschiedenen Themen im Filmfestival in Bergisch Gladbach fanden sich wieder lokale Kooperationspartner, die die Auswahl der Filme und der Diskussions-/Gesprächspartner übernahmen und durch den Filmabend führten:

- 06.11.: "Britt-Marie war hier" / Kultkino / im Bergischen Löwen Zum Talk hat Doro Dietsch Judith Klaßen (Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Bergisch Gladbach) eingeladen.
- 07.11.: "Nicht ganz Koscher" / Integrationsrat / im Kino-Center
- 08.11.: "Lass mich fliegen" / Thomas Herres (EUTB) / im Kino-Center
- 09.11.: "Mein Blind Date mit dem Leben" / einfach gemeinsam e.V. und Blinden- und Sehbehinderten Verein Rheinisch-Bergischer Kreis / im Kino-Center
- 10.11.: "16 Frauen aus Teheran" / Aktion Neue Nachbarn / im Kino-Center.

Insgesamt besuchten 320 Zuschauer die Filme zur Themenreihe. Die Resonanz war erneut sehr positiv. Nicht immer ist die Anzahl der Zuschauenden für den Erfolg einer Veranstaltung ausschlaggebend, sondern eher das Erreichen der Zielgruppe. Erstmalig besuchten Blinde einen Filmabend (09.11.) und testeten die APP Greta. Beim Film "16 Frauen aus Teheran" stellte sich die Drehbuchautorin und Regisseurin Bahar Ebrahim den Fragen der Besuchenden. Über den Film "Lass mich fliegen" diskutierte Thomas Herres und Floris Bottinga von Profamilia mit den Teilnehmenden mit leicht geistigen Einschränkungen.

Für die Schulen wurden alle Filme als Schulvorstellungen angeboten (bei reduziertem Eintritt von 5,00 €). Mehrere Schulen nahmen das Angebot war und besuchten mit ca. 200 Schülerinnen und Schüler das Kinocenter.

Wie auch schon in den letzten Jahren beteiligte sich das Theater im Puppenpavillon am Filmfestival. In diesem Jahr war die Nachfrage besonders hoch. **794** Kindergartenkinder aus 15 Kindertagesstätten sahen das Theaterstück "Ist Gelb die schönste Farbe der Welt". Die Vorstellungen fanden in den Kindertagesstätten und im Theater im Puppenpavillon statt. Diese Vorführungen wurden wie in den Vorjahren kostenfrei angeboten. Die Veranstaltungen im Puppenpavillon wurden von der Bensberger Bank und der Stadtverkehrsgesellschaft der Stadt Bergisch Gladbach unterstützt.

Das Kulturbüro ist zuständig für die Fördermittelakquise, Koordination, Erstellung des Programmheftes, Internetseite und Abrechnung.

Der Zuschuss der Kultur- und Umweltstiftung der Kreissparkasse Köln betrug 1.000,00, den städtischen Eigenanteil von 1.154,58 Euro teilten sich die Inklusionsbeauftragte und das Kulturbüro. Die Kosten für das Theaterstück teilten sich die Bensberger Bank, die Stadtverkehrsgesellschaft, die Abteilung Soziale Stadtentwicklung und das Kulturbüro.

Das Filmfestival soll auch in 2024 fortgesetzt werden.

Gewährung und Auszahlung verschiedener Zuschüsse

Sieben kirchliche Büchereien konnten wieder mit insgesamt 3.490 Euro gefördert werden.

In den Sitzungen des Ausschusses für Bildung, Kultur, Schule und Sport am 03.06.2003 und 30.11.2004 wurde festgelegt, dass nur noch solche kirchlichen Büchereien gefördert werden sollen, die in deutlichem Maße die Arbeit der Stadtbücherei ergänzen bzw. ersetzen und Stadtteilfunktionen erfüllen können. Sie sollten vor allem Familien mit kleineren Kindern und älteren oder gehbehinderten Menschen, für die der Weg ins Forum oder in die Zweistellen in Bensberg oder Paffrath zu beschwerlich ist, eine Grundversorgung anbieten können.

Folgende Büchereien erhielten einen Zuschuss von 700 Euro für den Ankauf von Medien:

- Ev. Bücherei Altenberg Schildgen,
- Kath. Bücherei St. Marien,
- Kath. Bücherei St. Johann Baptist und
- Kath. Bücherei Herz Jesu.

Einen Zuschuss von jeweils 230 Euro erhielten:

- Kath. Bücherei St. Antonius Abbas,
- Kath. Bücherei St. Johannes der Täufer und
- Kath. Bücherei St. Joseph

Die Kosten/Aufwendungen für den **Karneval** 2023 betrugen insg. 57.516,24 €. Der Zuschuss an die Vereinigung zur Erhaltung und Pflege heimatlichen Brauchtums zur Pacht für das Grundstück, auf dem die Wagenhalle zur Unterbringung der Karnevalswagen steht, die Zuschüsse für die Prinzenproklamation und die Karnevalssitzung für Menschen mit und ohne Behinderung im Bergischen Löwen; die Übernahme der Kosten der Brandwache für den Bürgerball im Bergischen Löwen betrugen zusammen 17.970,24 €. Hinzu kommen noch die Kosten/Aufwendungen für die Übernahme der Sach- und Personalkosten des Abfallwirtschaftsbetriebes für die Reinigung nach den Karnevalszügen und der Sicherung der Wagen i.H.v. 39.546 €; die interne Leistungsverrechnung mit den Abteilungen StadtGrün und Verkehrsflächen entfällt ab 2023.

Sonstige Tätigkeiten

Das Kulturbüro hat auch in 2023 bei verschiedensten Veranstaltungen Unterstützung bei der Vorbereitung und Durchführung geleistet.

Die **Planungsübersicht** über die in Bergisch Gladbach stattfindenden Kulturveranstaltungen - abrufbar auf der Internetseite der Stadt - wird laufend aktualisiert. Neben den eigenen **Internetseiten** (Kulturrucksack, Kulturstrolche, JeKits, Filmfestival, Seniorenkulturwoche, Kultursommer, nachtfrequenz, Stadt- und Kulturfest, Ausschreibungen) pflegt das Kulturbüro auch die Seite "Ausstellungen" (7.179 Aufrufe) und den städtischen Tages-Terminkalender (96.615 Aufrufe) auf der städtischen Homepage.

Darüber hinaus wurden Kulturschaffende und Kulturinteressierte durch den monatlich erscheinenden **Kultur-Ticker** (Newsletter, ca. 930 Abonnenten) über kulturelle Aktivitäten in Bergisch Gladbach und Ausschreibungen in den Bereichen Kultur, Jugend, Soziales und Bildung informiert. Die Internetseite des Kulturtickers verzeichnete in 2023 ca. 9.500 Aufrufe. Insgesamt wurde das Kulturbüro als zentrale Servicestelle von den Kulturschaffenden und Bürgern gut angenommen.

Zusammen mit der Inklusionsbeauftragten Frau Hiller wurde 2023 zum zweiten Mal online ein kultureller Adventskalender erstellt.

Geschäftsstelle für den Stadtverband Kultur

Das Kulturbüro unterstützt als Geschäftsstelle den Vorstand des Stadtverbandes bei der Durchführung seiner Projekte. Ferner hat das Kulturbüro mit beratender Stimme an den Vorstandssitzungen teilgenommen. Zudem wurden zahlreiche organisatorische und administrative Arbeiten für den Stadtverband erledigt.